Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 9

Artikel: Wahre Liebe!
Autor: Reus, Wolfgang
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-604421

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bildfolge: IGOR KOPELNITSKY

Zwei Grosswildjäger unterhalten sich. «Hatten Sie Glück auf der Löwenjagd?» «Sehr sogar. Es ist mir kein einziger über den Weg gelaufen.»

●

«Hat der Sänger gute Anlagen?»
«Ja, vor allem Verstärkeranlagen!»

●

Das Stück im Theater ist schlecht. Nach dem ersten Akt gehen etliche Zuschauer, nach dem zweiten setzt Massenflucht ein. Da ruft einer: «Keine Panik! Bitte Frauen und Kinder zuerst!»

●

Es sagte ...
... die Ehefrau, die sich in letzter Minute mit ihrem Mann aus dem brennenden Haus retten konnte: «Ich bin so glücklich, Heiri – das ist seit zwölf Jahren das erstemal, dass wir zusammen ausgehen!»

●

Aufgeschnappt:

«Wenn das Leben doch nur so wäre, wie die Kreuzworträtsel in den Boulevardzeitungen: ‹Heute raten — morgen Lösung!›» *wr*

Wahre Liebe!

Sie war
Feuer und Flamme
für mich,
brachte Licht in meine Tage
und verbrannte sich schliesslich
für mich –
morgen
kaufe ich mir
eine neue Kerze.

Wolfgang Reus

Reklame

Jetzt täglich Plax-Kaugummi!

● Weil dieser erfrischende, **zuckerfreie Plax**-Kaugummi ein wirksames basisches Mineralsalzkonzentrat enthält, **das beim Kauen die zahnschmelzzerstörenden Säuren neutralisiert,** die sich durch Vergärung von Zucker und anderen Kohlehydraten im Zahnbelag (Plaque) bilden. Darum: täglich «zwischendurch» einen **Plax**-Kaugummi kauen. Nur in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Gute Unterhaltung!

«Als ‹Science-fiction› bezeichnet dagegen selbst ein Computer-Hersteller aus Haar bei München noch sein Denkmodell, das er in einem Video-Streifen vorstellt: den sprechenden Auto-Bord-Computer. Er gibt nicht nur ‹mündlich› Auskunft über die beste Fahrstrecke, die Verkehrslage oder den Strassenzustand, sondern unterhält sich bei langweiligen Nachtfahrten auch noch mit dem Fahrer.»

Werden wohl schlechte Zeiten für Tramper kommen.

Wolfgang Reus

FELIX BAUM
WORTWECHSEL
Stadttor:
Der Narr im Ort

Gesucht wird ...

Der auf Seite 27 gesuchte Verfasser von Abenteuerbüchern heisst:

Robert Louis Stevenson

Auflösung von Seite 27: Der richtige Anfangszug lautet **1. Lc8!** mit den erzwungenen Abspielen **1. ... exf3 2. Lxb7 f2 3. Dd6** matt und **1. ...e3 2. De2 Kf4 3. Dh2** matt.

Äther-Blüten

In der Radiosendung «Von der Enge der Zelle ins Vakuum der Freiheit» (über Dissidenten im Exil) war zu hören: «Der Künstler, falls er lebendig bleiben will, muss stets etwas riskieren.» *Ohohr*

Gleichungen

In der Aula-Sendung von Radio DRS «Plädoyer für hinreichend gute Eltern» war zu vernehmen: «Jeder Vatermangel ist auch ein relativer Muttermangel ...» *Boris*

Stichwort

Verwünscht: Das ist der Fluch des bösen Worts: Es nützt nichts, zu wissen, dass Fluchen nichts nützt. *pin*

Pünktchen auf dem i

Anreiz

öff